

Faszination Animation

Preisgekrönte Prix-Animationen im Museum der Zukunft

(Linz, 10.2.2011) Mit einem BEST OF aus dem Fundus des Prix Ars Electronica zelebriert das Museum der Zukunft von Freitag, 11.2.2011 bis Sonntag, 27.2.2011 die „Faszination Animation“.

Von Luxo jr. über Jurassic Park bis Monsters Inc.

Witzige Werbespots, spannende Stop-Motion-Animationen und ein berührender Kurzfilm über das abrupte Ende der Liebe zweier Schnecken – zu sehen gibt es preisgekrönte Animationsfilme aus 24 Jahren Prix Ars Electronica. Die Palette reicht von „Luxo jr.“, jener animierten Schreibtischlampe für die Pixar 1987 die erste Goldene Nica erhielt, über den Dinosaurier-Klassiker „Jurassic Park“ bis hin zu „Monsters Inc.“, der insgesamt 525 Millionen Dollar einspielte und damit zu den erfolgreichsten Animationsfilmen aller Zeiten zählt. Abgerundet wird die „Faszination Animation“ durch Making-Of-Beiträge, die Einblicke in die Arbeit von Animations-DesignerInnen eröffnen.

Computer Animation / Film / VFX

Seit 1987 ist die Kategorie „Computer Animation / Film / VFX“ fixer Bestandteil des Prix Ars Electronica. Ausgezeichnet werden dabei herausragende Leistungen in unabhängigen Kunst- und Wissenschaftswerken sowie kommerziellen High-End-Produktionen der Film-, Werbe- und Unterhaltungsindustrie.

Einreichungen für den Prix Ars Electronica 2011

Noch bis 18. März können Animationen beim Prix Ars Electronica 2011 eingereicht werden. Die besten Arbeiten werden zwischen 5. und 8. Mai von einer internationalen Fachjury prämiert und den GewinnerInnen ihre Goldenen Nicas am 2. September im Rahmen der Prix Ars Electronica Gala verliehen.

Faszination Animation: http://www.aec.at/center_exhibitions_area_de.php?id=181

Online Einreichungen für den Prix Ars Electronica: <http://prix.aec.at>

Ars Electronica Center: <http://new.aec.at/center/de>